





Rachels Herz für Menschen, ihre Liebe zu Worten und der Trost, den sie im Unbegreiflichen fand – all das macht den Kern dieses Buches aus.

Im März 2019 begann sie, erste Entwürfe für Kinderbücher zu entwickeln und niederzuschreiben. Gleichzeitig waren Rachel und ich als junge Eltern in einem neuen Lebensabschnitt angekommen. Unser Sohn Henry war gerade drei Jahre alt geworden und unsere Tochter Harper war noch ein Baby. Wir schmiedeten große Pläne für unser Leben, und das Haus, an dem wir bauten, gewann langsam Gestalt.

Doch das Leben richtet sich nicht immer nach unseren Plänen, sondern trifft uns mit eiskalter Härte. Rachel bekam leider nicht die Chance, alle Ideen für ihre Bücher umzusetzen. Stattdessen wurde sie im April krank und verstarb am 4. Mai 2019, nur zwei Wochen vor Harpers erstem Geburtstag.



In den Tagen vor ihrem Tod saß Matthew Paul Turner oft mit mir zusammen im Krankenhaus an Rachels Bett. Seine persönliche Verbindung zu Rachel und zu ihrer Sprache durchdringen die künstlerische und sprachliche Gestalt des Buches, das du nun in deiner Hand hältst. Es ist eine Ehre, mit Matthew zu arbeiten – er hat Rachel von Anfang an begleitet, ermutigt und unterstützt, lange bevor ihre Karriere durchstartete, lange bevor sie mit ihren Büchern auf der New York Times Bestsellerliste stand, lange vor Medienauftritten und bevor er selbst als Kinderbuchautor bekannt wurde.

Es war auch ein Privileg, mit Ying Hui Tan zu arbeiten, die Rachels und Matthews Ideen eine atemberaubend schöne grafische Gestalt verliehen hat. Ich danke Rachel, Ying Hui, Matthew und dem ganzen Team von Convergent für ihre harte Arbeit. Und es ist mir eine Freude, die Frucht der Zusammenarbeit dieser wunderbaren Künstler mit dir zu teilen.

Wir alle sind Weggefährten auf der Reise durch dieses Leben. Gemeinsam lernen wir, aufeinander Acht zu geben. Ich lade dich ein, mit mir zusammen auf eine Entdeckungsreise zu gehen. Lass uns eintauchen in uralte Bilder, in Geschichten, in die Liebe und Hingabe zum Guten und die herzliche Zugewandtheit zu allen Menschen. Lass uns gemeinsam der Frage nachspüren, wie es sein kann, dass wir uns in der Weite des Universums zugleich verloren und wichtig fühlen.

Lass uns gemeinsam auf die Suche gehen, nach dem Du, das uns mit unserem Namen anspricht, und entdecken:









